# **alpha**Tel **3000** A Plus

## Bedienungs-anleitung

LOEWE.

## Einleitung

Ihr neuer Anrufbeantworter Loewe alphaTel 3000 A Plus ist zugelassen und erfüllt die Richtlinien für das CE-Zeichen. Sie dürfen ihn deshalb sowohl an einen Amtsanschluß als auch an eine Nebenstellenanlage anschließen.

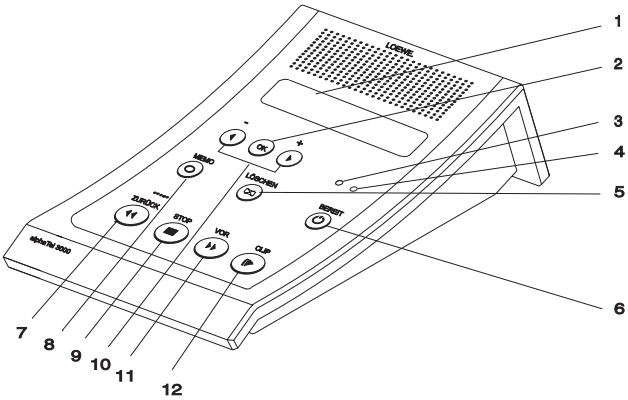
Wir zeigen Ihnen hier die wichtigsten Leistungsmerkmale auf:

- Alle Einstellungen und Bedienvorgänge im sprachgesteuerten Dialog und über Display.
- Speichern der Ansagen und Nachrichten in einem digitalen Sprachspeicher.
- Kein Spulen – direkter Zugriff auf die Nachrichten, Memos und Ansagen.
- Aufzeichnen von persönlichen Notizen (Memos).
- Aufzeichnungsdauer bis zu 45 Minuten, maximal jedoch 64 Nachrichten und Memos.
- Datum und Zeit zu jedem Anruf
- Vielseitige Fernabfrage-Funktionen.
- Nuransagebetrieb einstellbar.
- Anzahl der Rufzeichen zwischen 2 und 9 oder Automatik einstellbar.
- Rufweiterleitung
- Rückruffunktion und Anruferliste mit max. 50 Einträgen.

Im Lieferumfang enthalten sind:

- alphaTel 3000 A Plus
- Netzteil
- Telefonanschlußkabel
- Kabelabdeckung
- Bedienungsanleitung
- Kurzbedienungsanleitung
- Kurzbedienungsanleitung Fernabfrage

# 1 Geräteübersicht




| Nr. | Bezeichnung | Funktion |
|---|---|---|
| 1 | Display | In der ersten Zeile des Displays werden das Datum und die Uhrzeit, die Anzahl der neuen und insgesamt eingegangenen Nachrichten und Notizen sowie die Anzahl der neuen und insgesamt gespeicherten Rückrufnummern angezeigt. Links stehen die neuen Nachrichten bzw. Rückrufnummern, rechts deren Gesamtzahl.<br>In der zweiten Zeile werden ausgewählte Funktionen des Menüs und Rufnummern angezeigt. |
| 2 | OK-Taste | Mit OK öffnen Sie das Einstellmenü und bestätigen die Auswahl von Funktionen. |
| 3 | Nachrichten-LED | Blinkt schnell, wenn neue Nachrichten oder Rufnummern gespeichert sind; blinkt langsam, wenn nur alte Nachrichten oder Rufnummern vorhanden sind. |
| 4 | Bereit-LED | Leuchtet im Aufzeichnungsbetrieb, blinkt im Nuransagebetrieb |
| 5 | LÖSCHEN-Taste | Mit ⊗ löschen Sie die aktuelle Nachricht bzw. alle alten Nachrichten und die aktuelle Rufnummer bzw. alle Rufnummern aus der Anruferliste. |
| 6 | BEREIT-Taste | Mit ⌓ schalten Sie die Antwortbereitschaft des Anrufbeantworters ein bzw. aus und schalten auf Nuransagebetrieb um. |
| 7 | ZURÜCK-Taste | Mit ⏮ springen Sie an den Anfang der aktuellen Nachricht bzw. eine Nachricht zurück. |
| 8 | MEMO-Taste | Mit ◎ können Sie Memos aufzeichnen. |
| 9 | STOP-Taste | Mit ■ brechen Sie alle laufenden Funktionen ab. |
| 10 | +/- Tasten | Mit diesen Tasten blättern Sie im Menü bzw. stellen die Lautstärke ein. |
| 11 | VOR-Taste | Mit ⏭ springen Sie zur nächsten Nachricht. |
| 12 | CLIP-Taste | Mit ▶ hören Sie eingegangene Nachrichten ab oder starten einen Rückruf. |

## Inhaltsverzeichnis

**1 Geräteübersicht 3**

**2 Anschließen und für den Betrieb vorbereiten 6**
2.1 An die Telefon-Anschlußdose anschließen 6
2.2 Netzteil anschließen 6
2.3 Batterie einsetzen 7
2.4 Anrufbeantworter aufstellen 8

**3 Einstellungen 9**
3.1 Voreinstellungen 9
3.2 Ansagetexte aufzeichnen 10
3.3 Anrufbeantworter ein-/ausschalten 12
3.4 Betriebsart 12
3.5 Fernabfrage-Code 13
3.6 Datum und Uhrzeit 14
3.7 Anzahl der Rufzeichen / Kostenfreie Fernvorabfrage 15
3.8 Lautstärke 16
3.9 Mithören 16
3.10 Rufweiterleitung 16
3.11 Anruferliste / Anruferwahl 18
3.12 Amtskennziffer 19

**4 Betrieb 20**
4.1 Was passiert, wenn jemand Ihren Anrufbeantworter anruft? 20
4.2 Mithören oder Gespräch übernehmen 21
4.3 Nachrichten abhören 21
4.4 Alle alten Nachrichten löschen 22
4.5 Notizen (Memos) aufsprechen 22
4.6 Mitschnitt 23
4.7 Rückrufen 23
4.8 Fernabfrage 24
4.9 Ferneinschalten 27
4.10 Speicher voll 27

**5 Allgemeine Hinweise 28**
5.1 Garantiebedingungen 28
5.2 Reinigen 29
5.3 Akku-/Batterieentsorgung, Recycling 29

**6 Hilfe bei Störungen 30**

**7 Was tun wenn... 31**

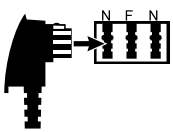
**8 Kurzbedienungsanleitung 33**

**9 Fehlermeldung 35**

**10 Fernabfragekarte 37**

# 2 Anschließen und für den Betrieb vorbereiten

## 2.1 An die Telefon-Anschlußdose anschließen




Stecken Sie den kleinen Stecker des beiliegenden Telefon-Kabels in die entsprechende Buchse auf der Rückseite des Anrufbeantworters. Der größere, schwarze TAE-Stecker paßt in jede standardmäßige TAE-Telefon-Anschlußdose (N-codiert). Beide Stecker müssen spürbar einrasten.

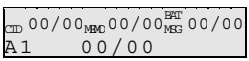
Falls die TAE-Dose bei Ihnen noch nicht installiert ist, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an das Fernmeldeamt. Es gibt auch Kombi-Dosen für den Anschluß eines Telefons und zweier Zusatzgeräte.

## 2.2 Netzteil anschließen

Der Anrufbeantworter benötigt zum Betrieb eine 230V, 50 Hz Netzspannungsversorgung.

Schließen Sie Ihren Anrufbeantworter folgendermaßen an:

1. Stecken Sie den Stecker des Netzteils in die entsprechende Buchse auf der Rückseite des Anrufbeantworters.
   Um ein Herausrutschen zu verhindern, drehen Sie den Stecker so, daß er zwischen Zapfen und Gehäuse geklemmt wird. Nach dem Einstecken von Netzteilstecker und Telefonkabel stecken Sie die beiliegende Kabelabdeckung so auf, daß die Kabel aus den entsprechenden Öffnungen herausragen.
2. Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose.




Wenn keine Batterien eingelegt sind, blinken nach einem Selbsttest von etwa 20 s beide LED's schnell, es erscheint nebenstehendes Display und der Anrufbeantworter meldet „Anrufbeantworter ein, kein Ansagetext eins, bitte aufzeichnen". Der Anruf-

beantworter ist betriebsbereit mit den Voreinstellungen unter 3.1. und befindet sich im Auszeichnungsbetrieb.

## 2.3 Batterie einsetzen

Um gespeicherte Informationen und Einstellungen bei Netzunterbrechungen nicht zu verlieren, benötigt Ihr Anrufbeantworter eine 9V-Blockbatterie. Bitte besorgen Sie sich diese im Fachhandel.
Das Batteriefach befindet sich auf der Unterseite des Gerätes.

**Hinweis:** Damit beim Wechseln der Batterie ein Speicherverlust vermieden wird, lassen Sie die Stromversorgung über das Netzteil angeschlossen.

Setzen Sie die Blockbatterie folgendermaßen ein:

1. Ziehen Sie aus Sicherheitsgründen zuerst den TAE-Stecker aus der Anschlußdose.
2. Öffnen Sie das Batteriefach an der Unterseite. Drücken Sie die Verriegelung erst nach links und dann nach oben, bis der Deckel aufspringt.
   Im Batteriefach sehen Sie die Anschlußleitung mit den Batterieklemmen.
3. Stecken Sie die Batterie auf die Klemmen und legen Sie die angeschlossene Batterie in das Batteriefach.
4. Schließen Sie das Batteriefach. Der Deckel muß spürbar einrasten.

**Hinweis:** Wie lange die Batterie hält, hängt von der Häufigkeit und Länge der Netzunterbrechungen ab. Um bei längeren Netzausfällen einen Speicherverlust infolge einer überalterten Batterie zu vermeiden, sollten Sie die Batterie jährlich wechseln.

Ist die Batterie fast leer, blinken beide LEDs schnell und in der oberen Displayzeile erscheint „BAT“.

Um die anderen, auf der Seite 3 beschriebenen Blinkinformationen der LEDs auch dann nutzen zu können, wenn der Anrufbeantworter ohne Batterie betrieben wird, hört das Blinken der LEDs auf, wenn irgendeine Taste gedrückt wird. Daß die Batterie leer ist, wird nach wie vor durch das „BAT“ Symbol signalisiert.

## 2.4 Anrufbeantworter aufstellen

Sie sollten den Anrufbeantworter nicht in unmittelbarer Nähe von elektrischen Geräten (z.B. Fernseher oder Energiesparlampe) aufstellen. Beachten Sie, daß das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung oder sonstigen Wärmequelle ausgesetzt wird. Der Anrufbeantworter ist für normale Raumbedingungen ausgelegt.

Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln eingesetzten Lacke und Polituren kann nicht völlig ausgeschlossen werden, daß die Füße des Anrufbeantworters unliebsame Spuren auf der Standfläche verursachen. Verwenden Sie daher eine glatte Unterlage.

# 3 Einstellungen

## 3.1 Voreinstellungen

Ihr Gerät ist wie folgt voreingestellt:

| | |
|---|---|
| Fernabfrage-Code | 0000 (Fernabfrage aus) |
| Anzahl der Rufzeichen | 4 |
| Lautstärke | Mittel |
| Antwortbereitschaft | Ein |
| Ansagetext 1 | „Guten Tag. Dies ist ein Anrufbeantworter. Bitte sprechen Sie nach dem Signalton Ihren Namen, Ihre Rufnummer und eine Nachricht auf. Vielen Dank.“ |
| Weiterleiten | Aus |
| Anruferwahl | Ein |
| Mithören | Ein |

### Allgemeine Hinweise zum Einstellen

- Um das Einstellmenü zu öffnen, drücken Sie OK. Es erscheint zunächst das Menü **MITSCHNEIDEN**. Anschließend können Sie mit den Pfeiltasten die weiteren Menüs der ersten Ebene (**ANRUFBEANTWORTER**, **ANRUFERKENNUNG**) anwählen.
- Die gewünschten Untermenüs erreichen Sie nach Drücken von OK mit den Pfeiltasten. Um Änderungen vorzunehmen, drücken Sie zunächst wieder OK. Die einstellbaren Größen im Display blinken und können mit den Pfeiltasten verändert werden.
- Die Einstellungen sind mit OK zu bestätigen.

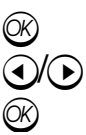
- Wenn Sie bei Einstellungen eine Pause länger als 20 Sekunden einlegen oder ■ drücken, bleiben die vorherigen Einstellungen gespeichert.
- Durch ein- oder mehrmaliges Drücken von ■ verlassen Sie das Einstellmenü.

## 3.2 Ansagetexte aufzeichnen

Nach der Inbetriebnahme Ihres Anrufbeantworters meldet dieser „Anrufbeantworter ein, kein Ansagetext 1, bitte aufzeichnen“. Anschließend geht der Anrufbeantworter in Bereitschaft. Sprechen Sie keinen Ansagetext 1 auf, wird der voreingestellte Ansagetext verwendet (siehe 3.1).

Sie benötigen Ansagetext 1 für den Aufzeichnungs-Betrieb, Ansagetext 2 für den Nuransagebetrieb und Ansagetext 3 für die Rufweiterleitung.

*Ansagetext 1 aufsprechen*



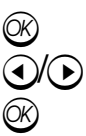

1. Drücken Sie OK, wählen Sie „ANRUFBEANTWORTER“ und bestätigen Sie mit OK.

2. Wählen Sie „ANSAGETEXT 1“ und bestätigen Sie mit OK. Der gespeicherte Ansagetext 1 wird wiedergegeben. Sie können die Ansage mit ■ vorzeitig beenden.

3. Drücken Sie erneut OK. (Meldung " Ansagetext 1, jetzt sprechen"). Sprechen Sie nach dem Signalton Ihre Ansage auf. Im Display wird die Dauer der Ansage angezeigt.

4. Beenden Sie mit ■.
Der Ansagetext wird automatisch wiedergegeben.

*Ansagetext 2 aufsprechen*



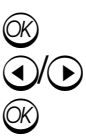

1. Drücken Sie OK, wählen Sie „ANRUFBEANTWORTER“ und bestätigen Sie mit OK.

2. Wählen Sie „ANSAGETEXT 2“ und bestätigen Sie mit OK. Der gespeicherte Ansagetext 2 wird wiedergeben. Sie können die Ansage mit ■ vorzeitig beenden.

3. Drücken Sie erneut OK. (Meldung " Ansagetext 2, jetzt sprechen"). Sprechen Sie nach dem Signalton Ihre Ansage auf. Im Display wird die Dauer der Ansage angezeigt.

4. Beenden Sie mit ■.
Der Ansagetext wird automatisch wiedergegeben.

*Ansagetext 3 aufsprechen*




1. Drücken Sie OK, wählen Sie „ANRUFBEANTWORTER“ und bestätigen Sie mit OK.

2. Wählen Sie „ANSAGETEXT 3“ und bestätigen Sie mit OK. Der gespeicherte Ansagetext 3 wird wiedergeben. Sie können die Ansage mit ■ vorzeitig beenden.

3. Drücken Sie erneut OK. (Meldung " Ansagetext 3, jetzt sprechen"). Sprechen Sie nach dem Signalton Ihre Ansage auf. Im Display wird die Dauer der Ansage angezeigt.

4. Beenden Sie mit ■.
Der Ansagetext wird automatisch wiedergegeben.

**Hinweis:** Der Ansagetext muß mindestens 4 Sekunden lang sein und darf 3 Minuten nicht überschreiten. War der Ansagetext zu kurz, meldet der

Anrufbeantworter nach 3 kurzen Signaltönen „kein Ansagetext 1 (bzw. 2 bzw. 3)“.

*Ansagetext kontrollieren*

1. Drücken Sie OK, wählen Sie „ANRUFBEANTWORTER“, dann „ANSAGETEXT 1“ oder „ANSAGETEXT 2“ oder „ANSAGETEXT 3“.
   Bestätigen Sie jeweils mit OK.

2. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie ■.

### 3.3 Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Nach der Erstinbetriebnahme ist der Anrufbeantworter mit dem Ansagetext der Voreinstellung automatisch im Aufzeichnungsbetrieb.

Mit *kurzem* Druck auf ⏻ wird der Anrufbeantworter ein – bzw. ausgeschaltet.

### 3.4 Betriebsart

Statt des Aufzeichnungsbetriebes läßt sich auch der Nuransagebetrieb einstellen.

Um vom Aufzeichnungsbetrieb in den Nuransagebetrieb (oder zurück) umzuschalten, muß ⏻ *lang* gedrückt werden (etwa 2 Sekunden) und der Anrufbeantworter eingeschaltet sein.

Der Betriebszustand wird nach dem Einschalten angesagt und auf dem Display und von der BEREIT- LED angezeigt:

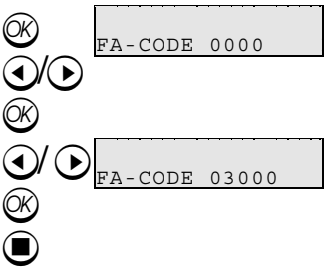
| Betriebszustand | Meldung | Display | Bereit - LED |
|---|---|---|---|
| Anrufbeantworter ein, Aufzeichnungs-betrieb | „Anrufbeantworter ein“ | A1 | ein |
| Anrufbeantworter ein, Nur-Ansage-Betrieb | „Anrufbeantworter ein, Einstellung Nuransage“ | A2 | blinkt langsam |
| Anrufbeantworter aus | „Anrufbeantworter aus“ | | aus |

**Hinweis:**

Zwischen den Betriebsarten kann nur umgeschaltet werden, wenn vorher ein Ansagetext 2 aufgezeichnet wurde.

### 3.5 Fernabfrage-Code

Die Voreinstellung des vierstelligen Fernabfrage-Codes ist 0000 (Fernabfrage aus). Um die Fernabfrage-Funktion nutzen zu können, müssen Sie einen von 0000 abweichenden Code eingeben:




1. Drücken Sie OK, wählen Sie mit ◀/▶ „ANRUFBEANTWORTER“, drücken Sie erneut OK, wählen Sie dann mit ◀/▶ „FA-CODE 0000“. Bestätigen Sie mit OK.
2. Die erste Ziffer des Fernabfragecodes blinkt und kann mit den Pfeiltasten eingestellt werden. Nach Bestätigung mit OK blinkt die nächste Stelle des Fernabfragecodes.
   Bei den weiteren Ziffern verfahren Sie wie bei der ersten. Nach Bestätigung der letzten Ziffer mit OK (die letzte Ziffer blinkt nicht mehr und ein Signalton ist zu hören) verlassen Sie das Menü mit ■.

## 3.6 Datum und Uhrzeit

Richtiger Tag und korrekte Uhrzeit einer Aufzeichnung werden nur dann auf dem Display angezeigt, wenn vorher folgende Einstellungen vorgenommen wurden:

*Datum*

DATUM 00/01

1. Drücken Sie OK, wählen Sie mit ◀/▶ „ANRUFBEANTWORTER“, drücken Sie erneut OK, wählen Sie dann mit ◀/▶ „DATUM TT/MM“. Nach Drücken von OK blinkt der Tag.

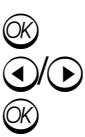
DATUM 28/01

2. Wählen Sie mit ◀ oder ▶ den richtigen Tag aus. Bestätigen Sie mit OK.
   Der Monat blinkt.

DATUM 28/02

3. Wählen Sie mit ◀ oder ▶ den richtigen Monat aus.
   Nach Bestätigung mit OK können Sie das Menü mit ■ verlassen.

*Uhrzeit*




UHRZEIT 00/00

1. Drücken Sie OK, wählen Sie mit ◀/▶ „ANRUFBEANTWORTER“, drücken Sie erneut OK, wählen Sie dann mit ◀/▶ „UHRZEIT HH/MM“.
   Nach Drücken von OK blinken die Stunden.

UHRZEIT 12/00

2. Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Stunden aus. Bestätigen Sie mit OK.
   Die Minuten blinken.

UHRZEIT 12/30

3. Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Minuten aus. Nach Bestätigung mit OK können Sie das Menü mit ■ verlassen.

Im Ruhezustand wird die Uhrzeit in der Mitte der unteren Displayzeile angezeigt.

### 3.7 Anzahl der Rufzeichen / Kostenfreie Fernvorabfrage

Ihr Anrufbeantworter wartet erst einige Rufzeichen ab, bevor er einen Anruf entgegennimmt. Sie können die Anzahl dieser Rufzeichen zwischen 2 und 9 Rufzeichen einstellen oder die Automatikfunktion (toll saver für gebührenfreie Fernvorabfrage) wählen.

Bei Automatik schaltet sich der Anrufbeantworter an die Leitung

- nach dem 2. Rufzeichen, wenn neue Nachrichten eingegangen sind oder
- nach dem 4. Rufzeichen, wenn keine neuen Nachrichten eingegangen sind.

Ist Ihr Anrufbeantworter nach dem 2. Rufzeichen noch nicht an der Leitung, so wissen Sie, daß keine neuen Nachrichten vorhanden sind. Sie brauchen die Fernabfrage nicht zu starten und können wieder auflegen. Es fallen keine Gebühren an.

*Rufzeichen einstellen*

OK ◀/▶ OK

```
RUFERKENNUNG 4
```

1. Drücken Sie OK, wählen Sie mit ◀/▶ „ANRUFBEANTWORTER“, drücken Sie erneut OK, wählen Sie dann mit ◀/▶ „RUFERKENNUNG 4“. Die Zahl blinkt.

◀/▶

```
RUFERKENNUNG TS
```

2. Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Anzahl der Rufzeichen oder Automatik (bei Automatik erscheint „TS“).

OK

```
RUFERKENNUNG TS
```

3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK.

### 3.8 Lautstärke

Sie können die Wiedergabelautstärke einstellen:

◀/▶

⇒ Wählen Sie im Ruhezustand oder während der Wiedergabe mit ◀ oder ▶ die gewünschte Lautstärke.

**Hinweis:** Sie können zwischen zwölf Lautstärkestufen wählen.

### 3.9 Mithören

Der Anrufbeantworter ist so voreingestellt, daß Sie während der Aufzeichnung eingehender Nachrichten mithören können. Die Mithörfunktion können Sie auch ausschalten:

OK
MITHOEHREN EIN
◀/▶
OK

1. Drücken Sie OK, wählen Sie mit ◀/▶ „ANRUFBEANTWORTER“, drücken Sie erneut OK, wählen Sie dann mit ◀/▶ „MITHOEREN EIN“. Drücken Sie OK.
„EIN“ blinkt.

◀/▶
MITHOEHREN AUS
OK

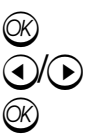
2. Mit ◀ oder ▶ können Sie das Mithören ein- und ausschalten.
3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK.

### 3.10 Rufweiterleitung

Wenn Sie es wünschen, kann Ihr Anrufbeantworter nach jeder aufgezeichneten Nachricht Sie dort anrufen, wo Sie gerade telefonisch erreichbar sind. So verpassen Sie keinen Anruf und sind trotzdem beweglich.

Um die Rufweiterleitung aktivieren zu können, muß vorher eine Rufnummer für die Weiterleitung eingegeben und ein Ansagetext 3 (siehe Abschnitt 3.2) aufgesprochen sein.

*Rufnummer für Weiterleitung eingeben*




1. Drücken Sie OK, wählen Sie mit ◀/▶ „ANRUFBEANTWORTER“, drücken Sie erneut OK, wählen Sie dann mit ◀/▶ „NR_WEITERLEITUNG“ und bestätigen Sie mit OK.

2. Geben Sie mit ◀ oder ▶ die erste Ziffer der Rufnummer ein, auf die das Gespräch umgeleitet werden soll. Bestätigen Sie mit OK. Bei den weiteren Ziffern verfahren Sie wie bei der ersten. Sie können eine bis zu 24stellige Rufnummer eingeben. Fehlerhafte Ziffern können Sie mit ⊠ löschen.
3. Um die gesamte Rufnummer zu speichern, müssen Sie beim Speichern der letzten Ziffer oder danach OK so lange drücken, bis ein Signalton zu hören ist.

*Rufweiterleitung aktivieren*

1. Drücken Sie OK, wählen Sie mit ◀/▶ „ANRUFBEANTWORTER“, drücken Sie erneut OK, wählen Sie dann mit ◀/▶ „WEITERLEITEN AUS“.

2. Wählen Sie mit ◀ oder ▶ „WEITERLEITEN EIN“ und bestätigen Sie mit OK.

Hinterläßt ein Anrufer nun eine Nachricht, so ruft der Anrufbeantworter nach 10 Sekunden die eingegebene Telefonnummer 1,5 Minuten lang an (signalisiert durch umlaufende Striche auf dem Display). Während dieser Zeit wird der Ansagetext der Rufweiterleitung wiederholt und Sie können mittels Fernabfrage die eingegangene Nachricht abhören.

**Hinweise:**

- Falls während der Wartezeit von 10 Sekunden ein neuer Anruf eingeht, wird die Rufweiterleitung neu gestartet.
- Um die Rufweiterleitung zu nutzen, muß sich der Anrufbeantworter im Aufzeichnungsbetrieb befinden und ein von 0000 abweichender Fernabfragecode eingegeben worden sein.
- Wenn Sie die Rufweiterleitung ausschalten, gehen Ihr Ansagetext und die Telefonnummer nicht verloren.

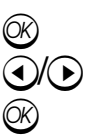
### 3.11 Anruferliste / Anruferwahl

Um einen Rückruf zu ermöglichen, speichert Ihr Anrufbeantworter zusammen mit Datum und Uhrzeit die Rufnummern von 50 Anrufen. Dies setzt voraus, daß der Anrufende für das CLIP-Leistungsmerkmal freigeschaltet ist.

Die Rufnummer wird zwischen dem ersten und zweiten Rufsignal übertragen und für 20 Sekunden im Display angezeigt.

**Hinweis:** Betreiben Sie Ihren Anrufbeantworter an einer Nebenstellenanlage, muß auch diese die CLIP-Funktion unterstützen!

*So schalten Sie die Anruferwahl ein und aus:*




1. Drücken Sie OK, wählen Sie mit ◀/▶ „ANRUFERKENNUNG“, drücken Sie erneut OK, wählen Sie dann mit ◀/▶ „ANRUFERWAHL EIN“ und bestätigen Sie mit OK. „EIN“ blinkt.

2. Mit ◀ oder ▶ können Sie die Anruferkennung ein- und ausschalten. Bestätigen Sie mit OK.

## 3.12 Amtskennziffer (AKZ)

An Nebenstellenanlagen muß zur Einwahl in das öffentliche Telefonnetz die Amtskennziffer (AKZ) vorgewählt werden. Wird die AKZ im Anrufbeantworter programmiert, wird sie bei jeder automatischen Wahl (Rückruf oder Rufweiterweiterleitung) automatisch vor die zu wählende Rufnummer gesetzt. Die AKZ kann aus maximal 4 Ziffern bestehen (hierdurch Betrieb an hintereinander geschalteten Nebenstellenanlagen möglich); nach jeder Ziffer wird eine Pause von 3 Sekunden eingefügt.

Wegen der Verschiedenartigkeit der Nebenstellenanlagen beachten Sie bitte jedoch folgende Hinweise (siehe auch Kapitel 7):

- Eine AKZ muß nur dann programmiert werden, wenn die Nebenstellenanlage bei der automatischen Wahl (z. B. Rufweiterleitung) zwischen der AKZ und der Rufnummer eine Pause benötigt. Moderne Nebenstellenanlagen erfordern diese Pause nicht mehr; hier kann die AKZ zusammen mit der Rufnummer für die Rufweiterleitung eingegeben werden.
- Ist die Nebenstellenanlage auf automatische Amtsholung eingestellt oder setzt sie bei der Rufnummernübermittlung die AKZ bereits vor die Rufnummer, darf keine AKZ programmiert werden!

*Amtskennziffer eingeben*

◀/▶ OK

```
AMTSKENNZIFFER
```

1. Drücken Sie OK, wählen Sie mit ◀/▶ „ANRUFERKENNUNG“, drücken Sie erneut OK, wählen Sie dann mit ◀/▶ „AMTSKENNZIFFER“ und bestätigen Sie mit OK.

OK ◀/▶ OK

```
  0 - - -
```

2. Geben Sie mit ◀ oder ▶ die erste Ziffer der Amtskennziffer ein und bestätigen Sie mit OK. Bei den weiteren Ziffern verfahren Sie wie bei der ersten. Fehlerhafte Ziffern können Sie mit ⊗ löschen.

```
  0 1 - -
```

3. Bestätigen Sie die komplette Amtskennziffer mit einem langen Druck auf OK (langer Signalton).

# 4 Betrieb

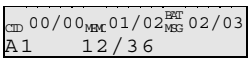
## 4.1 Was passiert, wenn jemand Ihren Anrufbeantworter anruft?

Der Anrufbeantworter geht nach der eingestellten Anzahl von Rufzeichen an die Leitung und meldet sich mit dem Ansagetext.

Im *Aufzeichnungsbetrieb* ist nach dem Ansagetext ein langer Signalton als Zeichen für den Aufzeichnungsbeginn zu hören. Die maximale Nachrichtenlänge beträgt 3 Minuten; wird sie überschritten, hört der Anrufer drei kurze Signaltöne und die Verbindung wird unterbrochen. Die Aufzeichnung wird auch beendet, wenn der Anrufer während der Aufzeichnung eine zu lange Pause einlegt (länger als 6 Sekunden).

Rufen Sie selbst Ihren Anrufbeantworter an, um eine Nachricht zu hinterlassen, können Sie den Ansagetext durch Drücken von # am Telefon überspringen.

Ist der *Nur-Ansage-Betrieb* eingestellt, wird sofort nach dem Ansagetext die Verbindung getrennt. Ist der Anrufbeantworter ausgeschaltet, geht der Anrufbeantworter erst nach dem 12. Rufsignal an die Leitung und meldet sich mit „Anrufbeantworter aus, bitte Fernabfragecode“.




Ob Anrufe eingegangen sind, sehen Sie an der Nachrichten–LED (schnelles Blinken: neue Nachrichten; langsames Blinken: nur alte Nachrichten) und auf dem Display. Im nebenstehenden Beispiel wurden insgesamt 3 Nachrichten, davon 2 neue, und 2 Memos, davon 1 neue, aufgezeichnet.

**Hinweis:**
Die Nachrichten-LED blinkt auch dann schnell, wenn in der Anruferliste neue Telefonnummern gespeichert wurden.

## 4.2 Mithören oder Gespräch übernehmen

*Mithören*

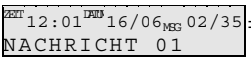
Der Anrufbeantworter ist so voreingestellt, daß Sie während der Aufzeichnung eingehender Nachrichten mithören können. Die Mithörlautstärke stellen Sie mit den Pfeiltasten ein.
Die Mithörfunktion läßt sich auch ausschalten (siehe Abschnitt 3.9).

*Gespräch übernehmen*

Wollen Sie das Gespräch übernehmen, heben Sie einfach den Hörer des mitangeschlossenen Telefons ab. Das bis dahin aufgezeichnete Gespräch bleibt gespeichert.

**Hinweis:**
Wird bereits während oder unmittelbar nach dem letzten Rufzeichen abgehoben, bleibt der Anrufbeantworter an der Leitung. Damit der Anrufbeantworter in diesem Fall die Leitung freigibt, muß die STOP-Taste am Anrufbeantworter oder die ⊛-Taste am Telefon gedrückt werden (Telefon muß auf Tonwahl eingestellt sein).

## 4.3 Nachrichten abhören




⇒ Drücken Sie ⊳.
Gesamtzahl der Nachrichten, Anzahl der neuen Nachrichten, laufende Nummer, Datum und Uhrzeit der Nachricht werden während der Wiedergabe im Display angezeigt.

Sind neue Nachrichten vorhanden, werden nur diese wiedergegeben.

Folgende Funktionen stehen Ihnen während der Wiedergabe von Nachrichten zur Verfügung:

- ⊳⊳ Weiter zur nächsten Nachricht.
- ⊲⊲ Zurück an den Anfang der Nachricht.

2x ⏮ Zurück zur vorherigen Nachricht.

⏯ Wiedergabe für 20 Sekunden unterbrechen. Wiedergabe fortsetzen durch erneutes Drücken von ⏯.

⊠ Durch langen Druck (ca. 2 Sekunden) momentane Nachricht löschen. Der Anrufbeantworter meldet „Nachricht gelöscht“.

■ Wiedergabe vorzeitig beenden.

Nach der Wiedergabe aller Nachrichten meldet der Anrufbeantworter „Ende der Nachrichten“.

## 4.4 Alle alten Nachrichten löschen

Wollen Sie alle alten Nachrichten löschen,

⊠

gedrückt halten

⇒ drücken Sie im Ruhezustand ⊠ ca. 2 Sekunden.

Waren alte Nachrichten gespeichert, meldet der Anrufbeantworter: „Alte Nachrichten gelöscht“.

Sind keine alten Nachrichten gespeichert, meldet der Anrufbeantworter „Keine alten Nachrichten“.

**Hinweis**: Zusammen mit alten Nachrichten werden auch die alten Memos gelöscht!

## 4.5 Notizen (Memos) aufsprechen

Sie können für sich selbst Notizen aufzeichnen, aber auch Mitbenutzer können Ihnen so Nachrichten zukommen lassen.

*Memo aufsprechen*

◎

gedrückt halten

1. Halten Sie ◎ bis zur Meldung „Memo, jetzt sprechen“ gedrückt und sprechen Sie nach dem Signalton Ihre Memo auf.

■

2. Drücken Sie ■ oder ◎, um die Aufnahme zu beenden.

**Hinweis:** Die Memo muß mindestens 2 Sekunden lang sein. Ihre maximale Länge ist 3 Minuten.

*Memo abhören*

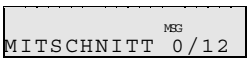
⇒ Drücken Sie ◎.

Bei der Wiedergabe von Memos stehen die gleichen Funktionen zur Verfügung wie bei der Wiedergabe von Nachrichten (Pause jedoch mit Memo-Taste).

## 4.6 Mitschnitt

Ein Telefongespräch kann zu jedem Zeitpunkt mitgeschnitten werden. Ein Mitschnitt muß mindestens 4 Sekunden lang sein. Seine Maximalzeit ist nur durch die noch vorhandene Gesamtspeicherkapazität begrenzt. Mitschnitte werden als Nachrichten gezählt.

1. Drücken Sie OK. (Display „MITSCHNEIDEN“ erscheint).



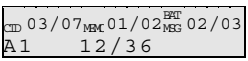

2. Um die Aufzeichnung zu starten, drücken Sie noch einmal OK . Ein Signalton ist zu hören und im Display blinkt „MSG“.

3. Um den Mitschnitt zu beenden, drücken Sie ■.

*Gesprächsmitschnitt abhören*

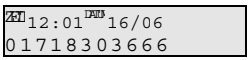
⇒ Drücken Sie ▶.

## 4.7 Rückrufen




Im Anrufbeantworter werden die Rufnummern der letzten 50 Anrufer gespeichert (CID links: neue, CID rechts: alle Rufnummern). Nicht gespeichert werden Rufnummern mit fehlerhaften Informationen.

*Rufnummern anzeigen*




1. Drücken Sie ◀◀ oder ▶▶.

   Es wird die Rufnummer des letzten Anrufers mit Datum und Uhrzeit angezeigt.

2. Mit ◀◀ oder ▶▶ können Sie in der Liste blättern.

**Hinweis:**
Wenn der Speicher der Anruferliste voll ist, wird bei einem ankommenden Anruf in der Liste gesucht, ob diese Rufnummer bereits in der Anruferliste enthalten ist. Wenn ja, wird auf die Rufnummer die neue Uhrzeit gespeichert.
Ist die Rufnummer nicht in der Liste enthalten, dann wird der älteste Listeneintrag überschrieben.

*Rufnummern löschen*

Rufen Sie mit ◀◀/▶▶ die Anruferliste auf.

⊠
gedrückt halten

Um die aktuell angezeigte Rufnummer aus der Liste zu löschen,

⇒ drücken Sie nur kurz ⊠.

⊠
3.Sek. gedrückt halten

Um **alle** Rufnummern zu löschen, drücken Sie kurz ◀◀ oder ▶▶ und anschließend ⊠ für 3 Sekunden.
Es dürfen jedoch **keine neuen** Rufnummern gespeichert sein.
Die Liste der neuen Rufnummern (links) leeren Sie durch wiederholtes Drücken der ▶▶.

*Rückrufen*

◀◀/▶▶

```
ZEIT 20:56 DAT 16/06
01718303666
```

1. Wählen Sie aus der Rufnummernliste mit ◀◀ oder ▶▶ die Rufnummer, die Sie rückrufen möchten.

▶

```
ZEIT 20:56 DAT 16/06 WAHL
01718303666
```

2. Drücken Sie ▶.
Im Display blinkt WAHL. Warten Sie, bis sich der gerufene Gesprächspartner nach erfolgreicher Wahl aus dem Lautsprecher des Anrufbeantworters meldet. Übernehmen Sie erst dann das Gespräch über das mitangeschlossene Telefon.

**Hinweis:**
Bei deaktivierter Rückruffunktion zeigt das Display nach dem Drücken der CLIP-Taste für 1 Sekunde „ANRUFERWAHL AUS“.

## 4.8 Fernabfrage

Sie können von unterwegs Ihren Anrufbeantworter anrufen, um z.B. eingegangene Nachrichten abzuhören, zu löschen oder einen neuen Ansagetext aufzusprechen.

**Hinweis:** Die Fernabfrage kann nur genutzt werden, wenn ein Code (ungleich 0000) eingegeben wurde und Sie von einem MFV-fähigen Telefon anrufen oder einen Fernabfrage-Sender benutzen.

*Fernabfrage starten*

1. Rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an.
2. Unterbrechen Sie mit # den Ansagetext und geben Sie Ihren vierstelligen Fernabfrage-Code ein.
3. Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Funktion aus.

**Hinweis:**

- Geben Sie nach der Eingabe des Fernabfrage-Codes keinen weiteren Befehl ein, startet nach 5 Sekunden automatisch die Nachrichtenwiedergabe.
- Den Fernabfrage-Code können Sie auch noch nach dem Ansagetext eingeben. Bis dahin Aufgezeichnetes wird gelöscht.
- Vor dem Start der Nachrichtenwiedergabe wird die Anzahl der gespeicherten Nachrichten angesagt.

*Fernabfrage-Funktionen*

② Nachrichten wiedergeben

Sie haben während der laufenden Wiedergabe folgende Möglichkeiten:

① Aktuelle Nachricht wiederholen.

①① Zurück zur vorherigen Nachricht.

② Wiedergabe fortsetzen.

③ Weiter zur nächsten Nachricht.

⑦ Aktuelle Nachricht löschen.

⓪ Wiedergabe beenden.

Weitere Funktionen

⑥④ Ansagetext 1 wiedergeben.

⑥⑤ Ansagetext 1 aufsprechen,
Beenden mit ⓪.
Die Ansage wird automatisch wiedergegeben.

#⑧ Alle alten Nachrichten löschen.

#⑨ Antwortbereitschaft ein-/ausschalten.

* Fernabfrage abbrechen.

#③ Rufweiterleitung ein- und ausschalten.
Das Einschalten der Rufweiterleitung wird mit einem langen Signalton, das Ausschalten mit zwei kurzen Signaltönen bestätigt.

Wird eine Funktion beendet, wartet der Anrufbeantworter 10 Sekunden auf die nächste Eingabe. Während dieser Zeit hören Sie im Sekundentakt kurze Signaltöne.

**Hinweis**: Alle 2¾ Minuten wird die Nachrichtenwiedergabe gestoppt. Um sie fortzusetzen, müssen Sie ② drücken.

## 4.9 Ferneinschalten

Sie können Ihren ausgeschalteten Anrufbeantworter auch über die Fernabfrage wieder einschalten:

1. Warten Sie, bis sich der Anrufbeantworter nach dem 12. Klingeln mit „Anrufbeantworter aus, bitte Fernabfrage-Code“ meldet.
2. Geben Sie innerhalb von 10 Sekunden Ihren Fernabfrage-Code ein.
3. Um den Anrufbeantworter einzuschalten, geben Sie # 9 ein.
   Es folgt die Bestätigung „Anrufbeantworter ein“. Warten Sie länger als 5 Sekunden nach der Eingabe des richtigen Fernabfragecodes mit der Eingabe von # 9 , startet automatisch die Nachrichtenwiedergabe. In diesem Fall können Sie die Wiedergabe mit 0 unterbrechen.

## 4.10 Speicher voll

Wollen Sie bei vollem Speicher eine Memo oder einen Ansagetext speichern, meldet der Anrufbeantworter „Speicher voll“. Im Display blinkt „SPEICHER VOLL“.

Wird der Speicher voll, während eine Nachricht aufgezeichnet wird, hört der Anrufer „Speicher voll“. Der Anrufbeantworter unterbricht die Verbindung. Die angefangene Nachricht wird gespeichert.

Ist ein Ansagetext 2 aufgezeichnet, schaltet der Anrufbeantworter bei vollem Speicher in den Nur-Ansage-Betrieb um. Um wieder einen aufzeichnungsbereiten Zustand zu erreichen, genügt es, wenn Sie Nachrichten löschen.

Fehlt der Ansagetext 2, schaltet sich der Anrufbeantworter aus. Bei einem Anruf geht er dann nach dem 12. Klingelzeichen an die Leitung und meldet sich mit: "Anrufbeantworter aus, bitte Fernabfragecode". Nach dem Löschen von Nachrichten ist der Anrufbeantworter automatisch wieder aufzeichnungsbereit.

# 5 Allgemeine Hinweise

Dieser Anrufbeantworter ist mit dem CE-Zeichen ausgestattet und entspricht den zur Zeit geltenden europäischen Normen und deutschen technischen Vorschriften. Dies bietet Ihnen die Gewähr, daß die für das Gerät geltenden Spezifikationen der elektromagnetischen Verträglichkeit eingehalten werden. Das heißt, Störungen bei anderen elektronischen Produkten durch Ihr Gerät sowie störende Beeinflussungen Ihres Gerätes durch andere elektronische Anlagen treten normalerweise nicht auf, wenn diese ebenfalls den gültigen Normen entsprechen. Im Störfall rufen Sie bitte die HOTLINE an.

Das Gerät ist für den Betrieb am normalen analogen Hauptanschluß vorgesehen.

Es kann auch an Nebenstellenanlagen betrieben werden, sofern diese den Anschlußbedingungen des Hauptanschlusses entsprechen. Aufgrund der Vielzahl von verschiedenartigen Nebenstellenanlagen können wir nicht die einwandfreie Funktion des Gerätes an jeder dieser Anlagen garantieren. Sollten Sie hierzu Fragen haben, so bitten wir Sie, sich an den Lieferanten der entsprechenden Anlage zu wenden.

## 5.1 Garantiebedingungen

Dieses Gerät wurde mit großer Sorgfalt hergestellt und geprüft. Wir leisten Garantie von 12 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufs. Nachweis ist der Kaufbeleg.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos durch den Vertragskundendienst beseitigt.

Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen.

Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder Verschleiß entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

Die Garantie umfaßt nicht Verbrauchsmaterialien und auch nicht diejenigen Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Telefons nur unerheblich beeinträchtigen.

Ihre Garantieansprüche können Sie auch direkt beim Loewe Vertragskundendienst geltend machen.

Diese Garantiezusage ist gültig für Deutschland.

## 5.2 Reinigen

Das Gerät reinigen Sie am besten mit einem feuchten Tuch. Das Tuch darf auch mit einem Kunststoffreiniger befeuchtet sein. Vermeiden Sie Sprays und zu viel Flüssigkeit, da diese durch die Öffnungen in das Geräteinnere gelangen und Schäden verursachen könnten.

Verwenden Sie auf keinen Fall Reiniger, die Scheuermittel, Alkohol, Spiritus oder Lösungsmittel (z.B. Terpentin) enthalten. Diese Mittel können das Kunststoffgehäuse angreifen und die Bedruckung beschädigen.

## 5.3 Akku-/Batterieentsorgung, Recycling

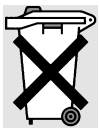
Akkus und Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Akkus und Batterien zurückzugeben. Diese können Sie bei den örtlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde bzw. im Fachhandel abgeben. Die im Lieferumfang enthaltenen Akkus und Batterien enthalten keine Schadstoffe wie Blei oder Quecksilber.

Handelsübliche Akkus und Batterien enthalten ggf. Schwermetalle, die wie folgt gekennzeichnet sind:

Pb für Blei
Hg für Quecksilber
Cd für Cadmium

**Pb** **Cd** **Hg**

*Zur Entsorgung Ihres Gerätes:*
Wenn dieses Produkt eines Tages ausgedient hat, werfen Sie es bitte nicht in den Hausmüll. Bringen Sie es der Umwelt zuliebe zu einem Wertstoff- oder Recyclinghof, über den Altgeräte angenommen und einer umweltgerechten Verwertung zugeführt werden.



# 6 Hilfe bei Störungen

Nicht bei jeder Störung handelt es sich um einen Defekt des Gerätes. Wenn Sie einfache Fehlerursachen (siehe Tabelle Kapitel 7) erkennen und beseitigen können, sparen Sie unter Umständen Zeit und Geld.

Führen Sie aber keine Reparaturen im Gerät selbst aus.

Überprüfen Sie, ob alle Stecker eingerastet sind und kein Kabel beschädigt ist. Alle Kabel sind an beiden Enden steckbar und lassen sich leicht austauschen.

Falls Sie weiterhin Probleme haben sollten, wenden Sie sich an unsere Hotline:

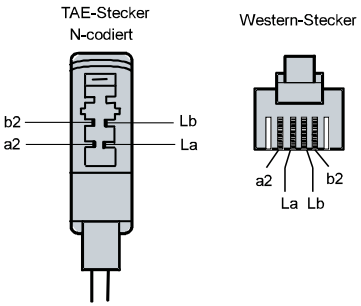
**Telefon: 0180-522-1803** (Mo. - Fr. von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr)
**Email: LT.Hotline@Loewe.de**

Der Servicedienst gibt Ihnen gerne Auskunft. Halten Sie bitte Bezeichnung, Artikelnummer, Seriennummer und Kaufdatum bereit.

Sollte eine Reparatur notwendig sein, füllen Sie bitte die beigefügte Fehlermeldung möglichst genau und detailliert aus und legen diese dem Gerät bei.

Die Service-Anschrift erfahren Sie ebenfalls über o.g. Servicedienst.

# 7 Was tun wenn...

| Probleme | Mögliche Abhilfe |
|---|---|
| Anrufbeantworter funktioniert nicht. | Netzteil angeschlossen?<br>Telefon-Anschluß in Ordnung? |
| Anrufbeantworter läßt sich nicht in Bereitschaft schalten. | Speicher ist voll – löschen Sie einige oder alle Nachrichten und Memos. |
| Fernabfrage kann nicht genutzt werden. | Falschen Fernabfrage-Code genutzt.<br>Fernabfrage ausgeschaltet (Code 0000). |
| Anrufbeantworter läßt sich nicht mehr bedienen und Fehlfunktionen im Sprachspeicher. | Bringen Sie den Anrufbeantworter in seine Grundeinstellungen: Netzteil abziehen, dann die Batterie kurzzeitig herausnehmen und wieder einsetzen. |
| Anrufbeantworter verliert Einstellungen und Ansagen nach Netzunterbrechung. | Batterien leer – bitte auswechseln. |
| Nach Austausch des Anschlußkabels zur Telefon-Dose keine Anrufbeantworter-Funktion mehr. | Falsche Kontaktbelegung des neuen Kabels. Fragen Sie Ihren Händler nach dem richtigen Kabel.<br>Belegung der Stecker des TAE-N-Anschlußkabels:<br>  |
| Fehlerhafte Funktion an Nebenstellenanlagen. | siehe Tabelle nächste Seite. |

| **Eigenschaften bzw. Einstellungen der Nebenstellenanlage** | **Rückruf** (siehe Abschnitte 3.11 und 4.7) | **Rufweiterleitung** (siehe Abschnitt 3.10) |
|---|---|---|
| – keine Rufnummernübermittlung<br>– keine automatische Amtsholung | Rückruf nicht möglich. | AKZ sinnvoll oder erforderlich (bei älteren Nebenstellenanlagen, die zwischen Amtsholung und Rufnummernwahl eine Pause erfordern). Ist keine Pause erforderlich, kann die AKZ auch der eingegebenen Rufnummer vorangestellt werden. |
| – keine Rufnummernübermittlung<br>– automatische Amtsholung | Rückruf nicht möglich. | Keine AKZ eingeben! |
| – Rufnummernübermittlung<br>– keine automatische Amtsholung | AKZ nur dann programmieren, wenn die Nebenstellenanlage die AKZ nicht automatisch vor die übermittelte Rufnummer setzt! | Darf wegen der Rückruffunktion keine AKZ programmiert werden, muß für eine Rufweiterleitung nach extern die AKZ zusammen mit der Rufnummer für die Rufweiterleitung eingegeben werden. |
| – Rufnummernübermittlung<br>– automatische Amtsholung | Keine AKZ eingeben! | Keine AKZ eingeben! |

AKZ = Amtskennziffer

# 8 Kurzbedienungsanleitung

Die Bedienung des Loewe AlphaTel 3000 A Plus wird im folgenden kurz beschrieben. Nähere Informationen sind in der Bedienungsanleitung enthalten.

◀/▶: Pfeiltasten so oft drücken, bis das nachfolgende Menü z. B. <ANRUFBEANTWORTER> erscheint.

Zu ändernde Größen blinken nach Drücken von OK und können mit den Pfeiltasten geändert werden.

Einstellungen werden mit OK bestätigt und Menüs mit ■ verlassen.

**Einstellungen**

| | |
|---|---|
| Anzahl der Rufzeichen | OK ◀/▶<ANRUFBEANTWORTER>OK<br>◀/▶<RUFERKENNUNG>OK<br>◀/▶Anzahl der RufzeichenOK |
| Lautstärke | ◀ oder ▶ |
| Datum | OK◀/▶<ANRUFBEANTWORTER>OK<br>◀/▶<DATUM TT:MM>OK ◀/▶TagOK<br>◀/▶MonatOK |
| Uhrzeit | OK◀/▶<ANRUFBEANTWORTER>OK<br>◀/▶<UHRZEIT HH:MM>OK<br>◀/▶StundenOK◀/▶MinutenOK |
| Fernabfrage-Code | OK◀/▶<ANRUFBEANTWORTER>OK<br>◀/▶<FA-CODE 0000>OK<br>◀/▶1. ZifferOK◀/▶2. ZifferOK<br>◀/▶3. ZifferOK◀/▶4. ZifferOK |
| Mithören ein- und ausschalten | OK◀/▶<ANRUFBEANTWORTER>OK<br>◀/▶<MITHOEREN EIN>◀/▶ein-ausschaltenOK |
| Anruferwahl ein- und ausschalten | OK◀/▶<ANRUFERKENNUNG>OK<br>◀/▶<ANRUFERWAHL EIN>OK<br>◀/▶ein-ausschaltenOK |
| Amtskennziffer für Rückruf | OK◀/▶<ANRUFERKENNUNG>OK<br>◀/▶<AMTSKENNZIFFER>OK<br>◀/▶1. ZifferOK◀/▶2. ZifferOK usw.<br>Ammtskennziffer durch langen Druck auf OK speichern (Signalton) |
| Rufweiterleitung ein- ausschalten | OK ◀/▶<ANRUFBEANTWORTER>OK<br>◀/▶<WEITERLEITEN AUS>OK◀/▶<br><WEITERLEITEN EIN>OK<br>ggf. vorher Ansagetext 3 aufsprechen und Rufnummer eingeben. |

| | |
|---|---|
| Rufnummer Rufweiterleitung | OK ◀/▶<ANRUFBEANTWORTER>OK ◀/▶<NR-WEITERLEITUNG>OK◀/▶ ◀/▶1. ZifferOK◀/▶2. ZifferOK usw.<br>Rufnummer durch langen Druck auf OK speichern (Signalton) |
| **Bedienung** | |
| Ansagetext 1 aufsprechen | OK◀/▶<ANRUFBEANTWORTER>OK ◀/▶<ANSAGETEXT 1>OKOK Ansage1 aufsprechen mit ■ beenden |
| Ansagetext 2 aufsprechen | OK◀/▶<ANRUFBEANTWORTER>OK ◀/▶<ANSAGETEXT 2>OKOK Ansage2 aufsprechen mit ■ beenden |
| Ansagetext 3 aufsprechen | OK◀/▶<ANRUFBEANTWORTER>OK ◀/▶<ANSAGETEXT 3>OKOK Ansage 3 aufsprechen mit ■ beenden |
| Memo aufsprechen | ◎ (gedrückt halten bis zur Ansage) mit ■ beenden |
| Mitschnitt | Während des TelefonatsOK<MITSCHNEIDEN>OK<MITSCHNITT > mit ■ beenden |
| Rückrufnummern anzeigen | ◀◀ bzw. ▶▶ |
| Aktuelle Rückrufnummer löschen | ⊗ |
| Alle Rückrufnummern löschen | ⊗ (ca. 3 Sek. gedrückt halten), Rufnummern auf Display |
| Rückrufen | ◀◀ bzw. ▶▶ ▶ |
| Anrufbeantworter ein-/ ausschalten | ⏻ |
| Wechsel zwischen Aufzeichnungs- und Nuransagebetrieb | ⏻ (2 Sek. gedrückt halten) |
| Nachrichten abhören | ▶ |
| Memo abhören | ◎ |
| Zur nächsten Nachricht | ▶▶ |
| An den Anfang der Nachricht | ◀◀ |
| Vorherige Nachricht | 2x ◀◀ |
| Wiedergabe unterbrechen | ▶ (Unterbrechung max. 20 Sekunden) |
| Wiedergabe fortsetzen | ▶ |
| Aktuelle Nachricht löschen | ⊗ während der Wiedergabe ca. 2 Sek. gedrückt halten |
| Wiedergabe beenden | ■ |
| Alle alten Nachrichten löschen | ⊗ im Ruhezustand ca. 2 Sek. gedrückt halten, keine Rufnummer auf Display |

## 9 Fehlermeldung

Sehr verehrte Kundin,
sehr verehrter Kunde.

Sie helfen uns sehr und unterstützen uns in unserem Bestreben nach Verbesserung und Zuverlässigkeit, wenn Sie diese Störungsmeldung – mit ein paar Kreuzchen ausgefüllt – der Einsendung an uns beilegen.

**Was ist gestört?**

**Anrufbeantworter**

- ❒ überhaupt keine Funktion
- ❒ übernimmt keine Anrufe
- ❒ bricht frühzeitig ab
- ❒ speichert keine Texte
- ❒ akustische Störungen
- ❒ keine Fernabfrage möglich
- ❒ Anzeige-/Displayfehler
- ❒ Probleme bei der Rufnummernerkennung

**Weitere Hinweise:**

_____

_____

Wird das Gerät an einer Nebenstellenanlage betrieben:

❒ Nein ❒ Ja, Typ: _____

Wann tritt die Störung auf?

❒ ständig / immer ❒ nur zeitweise

Absender: _____

_____

_____

Telefonnummer: _____

## 10 Fernabfragekarte

**Fernabfrage starten**

mein Code:

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | | |

1. Anrufbeantworter anrufen
2. Ansage mit # unterbrechen
3. Code eingeben

**Nachrichtenwiedergabe: 2**

| | |
|---|---|
| 1 | Zurück an den Anfang der Nachricht |
| 1 1 | Zurück zur vorherigen Nachricht |
| 2 | Wiedergabe fortsetzen |
| 3 | Nächste Nachricht wiedergeben |
| 7 | laufende Nachricht löschen |
| # 8 | Alle alten Nachrichten löschen |
| # 9 | Anrufbeantworter ein- / ausschalten |

| | |
|---|---|
| 6, 5 | Ansagetext 1 aufzeichnen (Stop mit 0) |
| 6, 4 | Ansagetext 1 wiedergeben (Stop mit 0) |
| #, 3 | Rufweiterleitung ein- und ausschalten |
| 0 | Wiedergabestop, Aufzeichnungsstop |
| * | Fernabfrage sofort beenden |

**Ferneinschalten**

12x Klingeln lassen, Code eingeben, # 9

Kurz-Bedienungsanleitung
Fernabfrage
AlphaTel 3000 A Plus

Anrufbeantworter
**Loewe alphaTel 3000A Plus/ LB906**
Art. Nr. 59106.J00
Stand: 01/00 Loewe Telecom GmbH

233-90349.953

Liefermöglichkeit und technische
Änderungen vorbehalten

LOEWE.